



# tfk Spielplan Februar 2010

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen „Ausgrabungen“ hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-)Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880  
oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

*Gastspiel*  
**Tank Theater**

**Wie es mir gefällt**  
Eine szenische Collage  
**5. bis 7. Februar**



*Gastspiel*

**Ein Opernexperiment**  
Mit Studentinnen der UdK  
und der Hanns Eisler Hochschule  
**13. und 14. Februar**



**theaterforum  
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) – Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

**FR 05.02. 20.00** **Wie es mir gefällt**  
Eine szenische Collage  
Gastspiel **Tank Theater**



Schlafen wir noch, oder leben wir schon? Ist das wirklich mein Leben, oder spule ich täglich etwas Gelerntes, etwas Fremdes ab? Was ist überhaupt Wirklichkeit, was Illusion? Die 8 Akteure auf der Bühne stolpern, tanzen und spielen sich durchs Leben, und versuchen dabei einen mehr oder weniger guten Eindruck zu machen. Was treibt sie im Innersten um? Wohin geht ihr Streben? Ist es tatsächlich so banal: Reichtum, Eleganz, Virtuosität, Macht und Sex...? War's das schon? Willkommen an Bord, bitte anschnallen. Wir rechnen mit mittleren bis großen Turbulenzen.

Die Inszenierung bringt zunächst losgelöste Fragmente in einen größeren Zusammenhang und eine dichte Abfolge. So entwickelt sich völlig Unerwartetes und berührt den Zuschauer unmittelbar. Das Ergebnis sind poetische, groteske, heitere, sehr witzige und bisweilen traurige Szenen. Es wird gesungen, getanzt, gespielt, was das Zeug hält...

**Die Darsteller:** Sandy Birkhahn, Ralf Birkhahn, Maria Kalu, Stephan Kostropetsch, Pia Mahlstedt, Maria Müller, Annekathrin Walther, Gerhard Wiedemann

**Regie:** Christine Kostropetsch **Dramaturgie:** Jan Wojciechowski **Regieassistenz:** Joana Vogdt  
**Produktionsleitung:** Britta Gabriel

**Eintritt:** 15 €, erm. 9 €

**SA 06.02. 20.00** Wie es mir gefällt

**SO 07.02. 20.00** Wie es mir gefällt

**SA 13.02. 20.00** **Ein Opernexperiment**  
Gastspiel



3 Frauen / 1 Raum / Stimmen / Seelen / Endstation / Sehnsucht / Was war / Was ist / ist ich

Arien und Duette von Rossini, Puccini, Bernstein, Mozart und Verdi, losgelöst aus ihren Werken, zusammengefügt zu einem Netz der Bestandsaufnahme der Erinnerungen, des Gelebten.

**Darsteller:** Anna Gütter, Sopran, Studentin der UdK  
Laila Salome Fischer, Sopran, Studentin der UdK  
Isabelle Catherine Vilmar, Sopran, Studentin der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“

**Musikalische Leitung und Klavier:** Holger Reinhardt

**Inszenierung:** Björn Reinke

**Fotos:** Klaus Schäfer

**Eintritt:** 9 €, erm. 6 €

**SO 14.02. 20.00** Ein Opernexperiment

**SA 20.02. 20.00** **Die Rote Laterne / Waver**  
Tanzstück von Ariane Funabashi  
nach Motiven von Zhang Yimou  
Gastspiel



Die junge Songlian zieht als vierte Nebenfrau in den Haushalt des Feudalherrn Chen ein. Auch wenn sie zunächst freundlich aufgenommen wird, merkt sie doch bald, dass sie gefangen ist in einem von Ritualen bestimmten Leben, voller Neid und Intrigen...

mit Chizu Kimura, Satoko Mohri,  
Anne Poncet-Staab und Annika Wiessner

**Waver**

Tanzstück von Chizu Kimura

„when being faced to choose one option from numerous alternatives, maybe you try visualising an infinite number of possibilities beyond, maybe you struggle and hesitate between, then you'll find yourself within...“

mit Satoko Mohri und Chizu Kimura

**Mrs Vauxes Air**

Fantasie über ein Thema von John Dowland

Christoph Funabashi / Gitarre

**Eintritt:** 10 €, erm. 7 €

**SO 21.02. 20.00** Die Rote Laterne / Waver

**VORSCHAU MÄRZ 2010**

**FR 05.03. 20.00** **Streamers**  
von David Rabe  
Gastspiel **Theater Augenschein**



Streamers ist das letzte Theaterstück aus David Rabes Trilogie über den Vietnamkrieg, das 1976 am Broadway uraufgeführt wurde. Es fokussiert den Blick auf die Interaktion und die persönlichen Konflikte einer Gruppe von Rekruten der U.S. Army, die sich darauf einstellen muss, in Kürze im bewaffneten Konflikt in Südostasien eingesetzt zu werden. Der Titel des Stücks verweist auf das Bild des sich nicht öffnenden Fallschirms und wird zur Metapher jedes einzelnen, der unter dem Druck der Gegenwärtigkeit von Krieg zum Scheitern verdammt scheint.

**Regie:** Helge Reiners

**Eintritt:** 10 €, erm. 8 €

[www.theater-augenschein.de](http://www.theater-augenschein.de)

**SA 06.03. 20.00** Streamers

**SO 07.03. 20.00** Streamers